Leseverstehen: Der „Zoo“ in der Schule

In einer Jugendzeitschrift findest du diesen Artikel:

Der „Zoo“ in der Schule

In der „Grundschule im Grünen“ an der Malchower Chaussee in Berlin haben die Schüler schon viele Jahre einmal in der Woche Umweltunterricht. Es gibt auch eine große Umweltbibliothek. Sehr oft findet in der Schule ein Tag für das „Gesunde Frühstück“ statt. Da kann man dann frisches Brot mit Obst oder Gemüse kaufen.

Aber besonders interessant ist die „Knirpsenfarm“. So heißt der Tierpark in der Schule.

Da leben sehr viele große und kleine Tiere wie in einem richtigen Zoo. Auch in den Klassenzimmern „wohnen“ Tiere. Die Schülerinnen und Schüler bringen den Tieren jeden Tag das Essen und frisches Wasser. An bestimmten Tagen muss immer eine Klasse alles saubermachen. Im Jahr besuchen 2000 Kinder aus anderen Berliner Schulen die „Knirpsenfarm“, diesen kleinen Zoo mit über 80 Tieren. Jeden Tag kommen aber auch viele Erwachsene und ganze Familien. Oft bringen sie Obst und Gemüse und Brot für die Tiere mit.

Die „Knirpsenfarm“ ist von Montag bis Freitag von neun bis fünf und Samstag und Sonntag von neun bis vier am Nachmittag geöffnet. Alle lieben den Papagei Coco. Er kann sprechen und wie ein Telefon klingeln.

**Beantworte die Fragen 1 bis 5 in ganzen Sätzen:**

1. Wo ist die Grundschule im Grünen?
2. Wo bekommen die Schüler Informationen über die Umwelt?
3. Was müssen die Schüler für die Tiere tun?
4. Für wen ist die „Knirpsenfarm“ auch interessant?
5. Wann kann man die Tiere besuchen?